

## **Die Sachanalyse als tragendes Fundament der Unterrichtsplanung – Thema: „Fabeln“**

### Material zur Aufgabe 1

Ein Lehrer hält in der Orientierungsstufe im Rahmen einer UE zum Thema „Fabeln“ eine Vertretungsstunde. In dieser möchte er, dass die Schüler das Gelernte reaktivieren und zusammenfassen. Er entscheidet sich dabei für die spielerische Form des Akrostichons<sup>1</sup> und entwirft in Vorbereitung auf die Stunde das folgende Erwartungsbild<sup>2</sup>:

**F**uchs

**A**ufklärung

**B**ildhälfte

**E**rkennntnis

**L**essing

### Material zur Aufgabe 2

#### **Franz Kafka (1883 – 1924): Kleine Fabel**

„Ach“, sagte die Maus, „die Welt wird enger mit jedem Tag. Zuerst war sie so breit, dass ich Angst hatte, ich lief weiter und war glücklich, dass ich endlich rechts und links in der Ferne Mauern sah, aber diese langen Mauern eilen so schnell aufeinander zu, dass ich schon im letzten Zimmer bin, und dort im Winkel steht die Falle, in die ich laufe.“ – „Du musst nur die Laufrichtung ändern“, sagte die Katze und fraß sie.

### Material zur Aufgabe 3

-siehe UE der Vorwoche

---

<sup>1</sup> Wort, Name oder Satz, gebildet aus den ersten Buchstaben aufeinanderfolgender Verse oder Strophen. Das Akrostichon war in antiker, mittelalterlicher und barocker Dichtung beliebt und wird heute als Methode im Unterricht für die Reaktivierung oder Zusammenfassung von Sachverhalten genutzt.

<sup>2</sup> Ein Erwartungsbild beinhaltet Überlegungen zu den erwarteten Schülerlösungen; Erwartungsbilder sind vom Lehrer zu jeder Aufgabe, die er seinen Schülern reicht, zu erstellen.